



April 2026



LA I E N G E M E I N S C H A F T D E S  
**hL. Josef**



### Hinwendung an den hl. Josef

„Vater Josef, das Einzigartige an Dir ist, dass Du der Behüter der Jungfrau Maria, ihr Bräutigam, jungfräulich wie sie und doch der Nähr- und Pflegevater des göttlichen Kindes bist. – Du bist die wunderbare Vorsehung GOTTES. Du hast als Erster nebst Maria die grosse, tiefe und umfassende Planung GOTTES erfassen dürfen. Du hast um der Liebe zu GOTT willen auf allen irdischen Sinnestrost verzichtet. – Du als so bescheidener Sohn Davids hast das Schützeramt über die Jungfrau Maria und ihr göttliches Kind ausgeübt und ausgebreitet über die Menschheit. Somit dürfen auch wir alle Tage mit unseren Sorgen und Nöten zu Dir kommen, uns unter Deinen Schutz stellen und in allen Ängsten auf Dich vertrauen.

Heiliger Josef, Du tiefer, schweigender Mann, aus Deinem Munde vernehmen wir kein Wort. Die Menschen damals hatten Dich nicht verstanden – wie auch heute nicht. Nur das Kind und Seine Mutter schauten in Dein Herz und verstanden Deine Worte, Dein Leiden und Opfern, sahen Deine reine Liebe zu ihnen. Du wusstest um das grosse Geheimnis Deines JESUS und trugst alles mit Maria in Deinem Herzen. Im Stillen hast Du gewirkt und geweint. Immerzu opfertest Du dem VATER Seinen SOHN auf mit der Mutter sowie Dich selbst, in Ihm und durch Ihn, im Namen der Menschheit. Treuer Josef, wir dürfen Dich dem VATER im Himmel aufopfern mit Deiner Liebe, Deinen Schmerzen, Deinen Entbehrungen und Leiden, mit all Deinen grossen Verdiensten und Verzichten.“

Maria hatte an Josef eine grosse Stütze und Hilfe. Durch das ständige Beisammensein mit Maria machte Josef wunderbare

Fortschritte in der Vollkommenheit, denn Maria besass alle Tugenden in höchster Vollendung. Josef bemühte sich im Herzen dauernd, dem Beispiel Mariens zu folgen. Sie nannte ihn selbst „engelgleich“.

### „Vater Josef,

Du warst mit Maria der ständige Anbeter JESU und bist es heute noch. Für Dich war die Anbetung ein ständiges Leben und Aufgehen im HEILAND. Du und Deine Unbefleckte Braut haben von Anfang an gesühnt für die Menschheit.

Dein Leben war ein Leben der inneren Sammlung, des Opfern, der Liebe, des grossen Friedens im Herzen. Deine Anbetung geschah im Verborgenen, im Stillen, in den täglichen Aufgaben, denen Du ja auch nachgehen musstest. In Deiner kleinen Familie und unter Menschen hast Du diesen inneren Frieden verbreitet. Es war eine Kraft, die Dein ganzes Wesen, Dein ganzes Leben erfasste und Dich immer näher zu GOTT brachte, Dich sowie Maria zu den grössten Heiligen machte, zu den grössten Fürbittern am Throne GOTTES.

Josef, Du hattest nicht das Sühneopfer [Messopfer] Deines göttlichen Pflegesohnes miterlebt, doch Du wusstest von diesem schrecklichen Hinopfern – von diesem unfassbaren Geheimnis. Maria wird Dir das alles offenbart haben, Du selber wusstest es eben auch aus den Heiligen Schrift.

In Deinem heiligen Schweigen hast Du viele unendliche Geheimnisse erfahren, also konntest Du Dich geistig hineinleben. Eine innere göttliche Kraft hat Dein ganzes Wesen, Dein Leben erfasst und es immer mehr dem Leben JESU ähnlich gemacht. Die



Hilfe der Gottesmutter und die Kraft des HEILIGEN GEISTES beflügelten Dich. [So ist es doch auch in jedem Heiligen Messopfer für jeden, der sich mit ganzem Herzen hineinkniet.] Vater Josef, so bist Du uns ständig ein heiliges Beispiel. Mit Deinen Ermahnungen und Ratschlägen führst Du unsere Herzen. Danke, Vater Josef!“

### Das selige Hinscheiden des hl. Josef

Der Erlöser der Welt gab ihm den Segen und sprach: „Mein Vater, ruhe im Frieden, in der Gnade Meines Himmlischen VATERS und in Meiner Gnade. Bringe Meinen Propheten und Heiligen, die dich in der Vorhölle erwarten, die frohe Botschaft, dass ihre Erlösung bereits naht.“

Bei diesen Worten JESU hauchte der hochbeglückte hl. Josef in den Armen des HEILANDS seine Seele aus. Der SOHN GOTTES drückte ihm die Augen zu. In diesem Augenblick stimmten die Engelscharen, die ihren König und ihre Königin umgaben, mit ihren himmlischen, wohlklingen-

den Stimmen die herrlichsten Loblieder an. Dann begleiteten sie die reinste Seele Josefs auf Befehl des HERRN zur Vorhölle der Altväter und Propheten. Dort erkannten alle an dem Glanze der unvergleichlichen Gnadenfülle in ihm den Nährvater und grossen Vertrauten des Erlösers der Welt, der deswegen ganz besonderer Verehrung würdig war. Er aber brachte ihnen, dem Auftrag des HERRN gemäss, die frohe Botschaft, dass ihre Erlösung nahe ist. Er erweckte dadurch in der unzählbaren Schar der Heiligen unbeschreibliche Freude.



Aus dem Gesagten erkennt man, dass der hl. Josef wegen seines überaus seligen Hinscheidens nicht umsonst als Patron der Sterbenden verehrt und angerufen wird.

Möchten wir doch alle, sowohl für uns selbst sowie für die Sterbenden eines jeden Tages, Sankt Josefs grosse Fürbitte erlangen:

„Heiliger Josef, Nähr- und Pflegevater JESU CHRISTI und jungfräulicher Gemahl der Heiligsten Jungfrau, bitte für alle, die heute sterben werden!“

„Heiliger Josef, sei Du unser Vater und Beschützer, Führer und Helfer, damit wir alle in dem gegenwärtigen Kampf gegen die drohenden Mächte des Bösen standhalten. Danke, Du wunderbarer heiliger Josef!“

### Unsere Herzensanliegen in diesem Monat

„Vater Josef, bitte segne die Familien, schenke Du ihnen gegenseitige Liebe und erhalte den Frieden. – Hilf ihnen in allen Ängsten, Nöten und Sorgen. – Hilf ihnen, die Kinder GOTT wohlgefällig zu erziehen. Lass nicht zu, dass einer unserer Angehörigen den Weg zum Himmel nicht findet. Danke, heiliger Josef!“

Mit dem Segen des heiligen Josef immer verbunden,

*Heute Paula*